



Miteinander aktiv!

Friedensdienste in Zeiten von Populismus und Fremdenfeindlichkeit

Freitag, 3. Mai bis Samstag, 4. Mai 2019

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus und

Französische Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte

Populistische und rechtsextremistische Strömungen, rassistische und antisemitische Stimmen gefährden zunehmend den Frieden in unserer Gesellschaft. Ihnen geht es längst nicht mehr allein um die Abweisung geflüchteter Menschen an den Grenzen. Propagiert wird ein politisches Klima, in dem Verunglimpfung und Hetze, Angst und Verunsicherung an der Tagesordnung sind.

Seit mehr als 50 Jahren leisten Friedensdienste einen Beitrag zu einer Kultur des Friedens in Deutschland und mit ihren Partner*innen auch im Ausland. „Friedensdienst“ bedeutet für sie nach wie vor: Frieden kann gelernt werden. Dazu gehört sowohl die Vermittlung von Wissen über die Entstehung, die Eskalation und die Bearbeitung von Konflikten als auch der Erwerb von Fähigkeiten und Methodenkompetenz für die gewaltfreie Konfliktbearbeitung.

In Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) steht die Frage im Mittelpunkt, wie Projekte der Friedensarbeit auf die Gefährdungen der Demokratie und die aktuellen Herausforderungen antworten und sich konkret für die Unteilbarkeit der Würde und die Wahrung der Rechte aller Menschen einsetzen können.

Im Rahmen der Tagung findet ein Abendforum in der Französischen Friedrichstadtkirche statt.

Es laden Sie herzlich ein

Uwe Trittman
Evangelische Akademie zu Berlin

Christine Busch
Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden
(AGDF), Bonn

Programm

Freitag, 03.05.2019

- | | |
|-----------|--|
| 12.30 Uhr | Anmeldung, kleiner Imbiss |
| 13.30 Uhr | Begrüßung / Einführung
<i>Uwe Trittman</i> , Evangelische Akademie zu Berlin
<i>Christine Busch</i> , Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn |
| 13.45 Uhr | Frieden bilden
Vortrag
<i>Prof. Uli Jäger</i> , BERGHOF Foundation / Eberhard Karls Universität Tübingen |
| 14.30 Uhr | Frieden bilden: Aktionen – Herausforderungen – Perspektiven
Arbeitsgruppen |

(1) Schule, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung

David Mauer, Peace Brigades International (pbi), Hamburg

(2) Lokale Friedensarbeit

Elvin Hülser, Antikriegshaus Sievershausen, Lehrte-Sievershausen

(3) Freiwillige Friedensdienste

Anja Wolff, Andreas Schwab, ICJA Freiwilligenaustausch weltweit, Berlin

- 15.45 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 16.15 Uhr **Ergebnisse und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen**
Fishbowl-Diskussion
- Zum Abschluss: Schlaglichter / Zwischenfazit
Boaz Morema, EIRENE, Neuwied
*Margarita Rodriguez Ornelas, ICJA, Berlin**
- 17.00 Uhr Imbiss und Gespräche
- 17.45 Uhr Ende
anschließend Abendforum
- 18.00 Uhr **Anmeldung zum Abendforum in der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte**
- 18.30 Uhr **Begrüßung**
Uwe Trittmann, Evangelische Akademie zu Berlin
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- 18.45 Uhr **Miteinander aktiv für Frieden in der Gesellschaft**
Kurzstatements
Christof Starke, Friedenskreis Halle
Anja Petz, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion
- 19.00 Uhr **Gesellschaft extrem – Wege und Auswege zum Frieden gehen**
Impulsvortrag
Prof. Dr. Naika Foroutan, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), Humboldt-Universität zu Berlin
- 19.20 Uhr **Demokratieförderung ist eine gesellschaftliche Daueraufgabe**
Impulsvortrag
Staatssekretärin Juliane Seifert, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin
- 19.40 Uhr **Miteinander aktiv!**
Friedensdienste in Zeiten von Populismus und Fremdenfeindlichkeit
Podiumsdiskussion
Moderation: Dr. Dagmar Pruin, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)
Staatssekretärin Juliane Seifert, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin
Prof. Dr. Naika Foroutan, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), Humboldt-Universität zu Berlin
Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, Berlin
Christof Starke, Friedenskreis Halle
Anja Petz, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion
- 20.50 Uhr **Schlusswort**
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- 21.00 Uhr Einladung zu Gesprächen bei Brezeln und Wein

- 21.20 Uhr **Abendsegen**
Dr. Anthea Bethge, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst, Neuwied
- 21.30 Uhr Ende

Samstag, 04.05.2019

- 09.00 Uhr Morgenandacht
- 09.15 Uhr **Frieden machen**
Vortrag
Schriftführer Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD, Bremen
- 09.45 Uhr **Frieden machen: Aktionen – Herausforderungen – Perspektiven Arbeitsgruppen**
- (1) Friedensbewegung zwischen Populismus-Nähe und Bündnissen gegen Rechtsextremismus**
Detlev Besier, Friedensinitiative Westpfalz, Kaiserslautern
- (2) Zivile Konfliktbearbeitung im In- und Ausland**
Roland Schüler, Friedensbildungswerk Köln
- (3) Zum Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft**
*Abgeordnete des Deutschen Bundestages**
- 11.00 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 11.30 Uhr **Ergebnisse und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen**
Fishbowl-Diskussion
- Zum Abschluss: Schlaglichter / Zwischenfazit
Boaz Morema, EIRENE, Neuwied
*Margarita Rodriguez Ornelas, ICJA, Berlin**
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **Visioniert improvisiert**
Improvisationstheater
Theater Kaltstart, Halle
- 15.00 Uhr **Frieden braucht Mut**
Motivierende Anmerkungen zum Schluss
Martina Basso, Mennonitisches Friedenszentrum, Berlin
- 15.15 Uhr **Verabschiedung, Reisesegen**
Uwe Trittmann, Evangelische Akademie zu Berlin
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- 15.30 Uhr Ende

Änderungen des Programms vorbehalten!

* angefragt

Die Tagung im Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist zur Förderung beantragt bei



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Tagung und Abendforum 16/2019

Tagungsleitung

Uwe Trittman
Christine Busch

Tagungsorganisation

Silke Ewe

Evangelische Akademie zu Berlin
Tel. (030) 203 55 – 508
E-Mail ewe@eaberlin.de
mobil 0151 / 574 283 80 während der Tagung)

Preise

40,- EUR

Verpflegung inkl. 19% Mwst
Junge Akademie 0,- EUR

Übernachtung (optional)

Einzelzimmer 80,- EUR inkl. 7% Mwst
Doppelzimmer (p. P.) 60,- EUR inkl. 7% Mwst

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung nicht möglich).
Sonderförderung von Teilnehmenden unter 35 Jahren über das Projekt „Junge Akademie“ (mehr Infos dazu bei der Tagungsorganisation). Ermäßigung für teilweise Teilnahme auf Anfrage.

Anmeldung

Online unter www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.
Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstr. 30, 10117 Berlin
und

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise zum Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

S-Bahn: S-Bahnhof Friedrichstraße oder S-Bahnhof Oranienburger Straße

U-Bahn: Linie 6, Oranienburger Tor

Tram: Linie M1, M6: S-Bahnhof Oranienburger Straße oder Linie M1: U-Bahnhof Oranienburger Tor

PKW: Hauseigener Parkplatz mit 45 Stellplätzen. Kosten pro Tag: 10 €.

Anreise zur Französischen Friedrichstadtkirche

S-Bahn / U-Bahn

S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße. Vom U-Bahnhof Französische Straße sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Vom **Flughafen Tegel** Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom **Flughafen Schönefeld** S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.